**Inhalt**

Vorwort . . . . . 5

Teil I

Die Vorgeschichte

A. Ortsbestimmung und Zeitangabe . . . . . 7
- Die Bundesrepublik ist kein Einwanderungsland
- Die Bundesrepublik kann kein Einwanderungsland werden

B. Vorgeschichte der Literatur der Ausländer innerhalb der italienischen Minderheit . . . . . 19
- Die Entdeckung des Papierblattes als Partner in der Isolation
- Die Zeit des Vervielfältigers
- Deutsch als Sprache der Erkundung und der Anklage oder Die unvermeidbare Zweisprachigkeit der Gegenwart
- Eine notwendige Schlußanmerkung

C. Erfahrungen und Experimente mit der eigenen Identität in der Fremde . . . . . 37
- Eine Einleitung
- Ablehnung jeder möglichen Veränderung
- Wahrnehmung eingetretener Veränderungen
- Versuche, die ursprüngliche Identität zurückzugewinnen
- Vorschlag einer möglichen Identität
- Warnung vor einer falschen Identität
- Verteidigung der in der Fremde erworbenen Identität

Anmerkungen zu Teil I . . . . . 63

Teil II

Una Letteratura del Sud che nasce al Nord: Autoren und Werke

A. Ein Plädoyer für mehr Sprachigkeit . . . . . 65
- Betrachtungen zur Literatur italienischer Autoren in der Bundesrepublik
- Sprache als literarisches Mittel und Weg zum Adressaten
- Von der Verfremdung der Sprache
- Anmerkungen

B. Gastarbeiterdeutsch?
Zur Sprache von Franco Biondi, Vera Kamenko, Yüksel Pazarkaya, Fruttuoso Piccolo und Alice Walker . . . . . 86
- Anmerkungen

C. Themen für eine Literatur in der Fremde in den Werken von Franco Antonio Belgiorno, Gianni Bertagnoli, Franco Biondi, Giuseppe Fiorenza Dill'Elba, Giuseppe Giambusso, Lisa Mazzi-Spiegelberg, Gaetano Martorino, Salvatore A. Sanna und Franco Sepe . . . . . 94
- Anmerkungen

D. Carmine Abate und Dante Andrea Franzetti oder Die zweite Generation auf der Suche nach ihrer Vergangenheit . . . . . 121
- Anmerkungen

E. Anmerkungen zu den Metaphern Käfig und Falle in der Literatur der Ausländer in der Bundesrepublik Deutschland . . . . . 137
- Anmerkungen

F. Biobibliographischer Anhang . . . . . 151

Quellenangaben . . . . . 157